



Wiederum steht geschrieben...

Matthäus 4,6-7

Eure Fragen an uns – Gal 5,14 & 6,2 – Gesetz abgeschafft durch Gesetz Christi?

Gal 5,14 Denn das ganze Gesetz wird in einem Wort erfüllt, in dem: »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst«. [SLT]

Gal 6,2 Einer trage des anderen Lasten, und so sollt ihr das Gesetz des Christus erfüllen! [SLT]

Will **Gal 5,14** uns mitteilen, dass durch die Nächstenliebe das Gesetz abgeschafft ist?

Wenn wir annehmen würden, dass das der Fall wäre, wäre dadurch natürlich nicht nur das Gesetz, sondern z.B. auch die Zehn Gebote darin abgeschafft; d.h. das Verbot zu morden, zu stehlen, zum Ehebruch usw. wären alle ungültig geworden. Dass das nicht sein kann, wissen wir alle.

Auch wissen wir alle, dass der Vers meint, dass wenn man seinen Nächsten liebt, man diese eben genannten Dinge natürlich nicht tun wird; d.h. man würde dem anderen nichts antun, ihn nicht anlügen, nicht die Ehe brechen usw., wenn man ihn/sie wirklich liebt.

Keineswegs spricht der Vers also davon, dass irgendetwas aufgehoben wurde – egal was, ob Gesetz, Zehn Gebote oder was auch immer. Er spricht lediglich davon, dass man das Gesetz, wenn man es nicht im Ganzen zitieren will, durch das größte Gebot darin in einem Wort zusammenfassen kann:

Mt 22,36-40 Meister, welches ist das größte Gebot im Gesetz? Und Jesus sprach zu ihm: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Denken« [5Mo 6,5]. Das ist das erste und größte Gebot. Und das zweite ist ihm vergleichbar: »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst« [3Mo 19,18]. An diesen zwei Geboten hängen das ganze Gesetz und die Propheten. [SLT]

Nächstenliebe

Das oft genannte: “Wir müssen jetzt in Christus nur noch lieben.” (was den Grundgedanken dieser Verse wiedergeben soll), ist – wie es vielleicht einige meinen – aber **nichts Neutestamentarisches**. Schon allein die beiden Zitate unseres Herrn und Meisters aus dem Gesetz zeigen klar auf, dass es bereits zu Zeiten Mose galt. Lediglich das Umsetzen damals war mangelhaft. Daher das Erscheinen und Wirken Jesu.

Aber durch sein Leben hat sich dieses Problem nicht in Luft aufgelöst, sondern auch heute noch besteht das gleiche Dilemma der mangelnden Nächstenliebe. Denn was bedeutet es denn, seinen Nächsten zu lieben wie sich selbst? Ist der Anspruch an diese göttliche Form der Liebe “einfach”?

Wie umfangreich die Antwort auf diese Frage sein kann, möchten wir anhand einer kurzen Auflistung aus unserem Artikel “Biblische Wortdefinitionen – Liebe” aufzeigen und gleichzeitig im Ansatz erkennen lassen, ob die **göttliche Liebe** wirklich einfach ist. In diesem Text werden folgende in Themen aufgeteilte Aspekte der Liebe behandelt:

- [Liebe: Wo sie uns zum ersten Mal in der Bibel begegnet](#)
- [Liebe: Selbstaufgabe und Dienst](#)
- [Liebe & Gehorsam](#)
- [Liebe & Gnade \(Vergebung\)](#)
- [Liebe & Treue](#)
- [Liebe & Einheit](#)
- [Liebe & Züchtigung](#)
- [Liebe & Emotionen](#)
- [Liebe: Ihre Gegenteile](#)
- [Liebe Gottes](#)

Weitere vorkommende Themen sind:

Liebe & Glaube, Liebe & Demut und Langmut, Liebe & Gericht, Liebe & Leid, Liebe & Frieden und einige mehr.

Man kann anhand dieses kleinen Ausschnitts schnell erkennen, dass die Bibel sehr viel zum Thema “Liebe” zu sagen hat – natürlich, denn unser **Gott ist Liebe** (1Joh 4,8).

Und Gottes Anforderungen an seine Form der Liebe sind **enorm hoch!** Daher sollte man keineswegs vorschnell und unbedacht sprechen: “Wir müssen jetzt ‘nur noch’ lieben.”

Denn das Erfüllen des Gesetzes, indem man seinen Nächsten liebt wie sich selbst – und natürlich laut dem Gesetz: Gott mit allem liebt, was einen ausmacht (5Mo 6,5), ist **sehr herausfordernd**, weil es viel mit **Selbstaufgabe** zu tun hat; d.h. wir leben im Glauben nicht mehr für uns selbst, sondern für Gott – in allem und **täglich**. So wie es sein Sohn für uns als Vorbild vorgelebt hat.

Lk 9,23 Er [Jesus] sprach aber zu allen: Wenn jemand mir nachkommen will, so **verleugne er sich selbst** und nehme sein Kreuz auf sich **täglich** und folge mir nach. [SLT]

Das ist das, was uns unser Herr und Erlöser für uns vorgemacht hat: Er hat das Kreuz für die Menschen **getragen** und wir sollen es ihm nachahmen. Daher auch die Worte des Paulus:

Gal 6,2 Einer **trage** des anderen Lasten, und so sollt ihr das Gesetz des Christus erfüllen! [SLT]

Unser Herr und Erlöser hat nicht nur unsere Last als Vorbild für uns alle getragen, sondern auch die Sünden der Welt. Er hat all das, was er erdulden musste, über sich ergehen lassen, damit er seinen Vater ehrt und sein Wille geschieht. Wir alle wissen das.

Aber wie wenden wir dieses Wissen an? Was ist die praktische Umsetzung dieses “Kopfwissens” in unserem Leben?

Denn sollten wir “nur wissen” und nicht tun, dann können wir dieses **Gesetz des Christus** nicht erfüllen und somit auch nicht seine Jünger sein:

Lk 14,27 Und wer nicht sein Kreuz trägt und mir nachkommt, der kann nicht mein Jünger sein. [SLT]

All das ist **extrem herausfordernd** für uns und unser Fleisch. Wohingegen das Halten der Gebote – durch den Geist Gottes befähigt – einfach ist. Wir meinen damit nicht, ein sündenfreies Leben zu leben, denn das konnte nur einer. Wir meinen damit das Halten der Gebote, **nachdem** wir Gottes Kraft in uns empfangen durften:

Hes 36,26-27 Ich schenke euch ein **neues Herz** und lege einen **neuen Geist in euch**. Ich nehme das Herz von Stein aus eurer Brust und gebe euch ein Herz von Fleisch. Ich lege **meinen Geist in euch** und bewirke, dass ihr **meinen Gesetzen folgt** und auf **meine Gebote achtet und sie erfüllt**. [EÜ]

Anders ausgedrückt: Man kann im Gegensatz zu der weit verbreiteten Meinung sagen:

Die Nachfolge Christi ist extrem schwer, aber das Halten des Gesetzes sicherlich nicht, denn nun haben wir **ein neues Herz und einen neuen Geist**, durch den der **Allmächtige bewirkt**, dass wir seinem Gesetz folgen und seine Gebote achten und erfüllen.

Hier als **Beleg** eine weitere Stelle aus dem NT für diese – vielleicht für den einen oder anderen seltsam wirkenden – Wahrheit. Diese Stelle bringt sowohl die Liebe zu Gott als auch die zu unserem Nächsten mit den Geboten Gottes in einen **Zusammenhang** – und passt somit geradezu perfekt zu unserer Betrachtung:

1Joh 5,2-3 Doch ob wir die **Kinder Gottes** auch **wirklich lieben**, das erkennen wir daran, dass wir **Gott lieben**, und **das heißt: seine Gebote befolgen**. Die Liebe zu Gott ist nur echt, wenn wir nach seinen Geboten leben. Und seine Gebote sind **nicht schwer** zu befolgen. [GNB]

Die **Liebe zu Gott** und die **Nächstenliebe**, haben also unmittelbar mit dem **Befolgen der Gebote** zu tun, was **nicht schwer** ist. Sie heben sie nicht auf, sondern sie sind die Grundlage für die Liebe.

Man kann sagen: **Anhand der Gebote Gottes verstehen wir**, was es bedeutet, Gott und unseren Nächsten zu lieben, denn...

2Joh 1,6 **Darin besteht die Liebe**, dass wir nach den Geboten des Vaters leben, und sein Gebot ist dasselbe, das ihr von Anfang an gehört habt; **danach sollt ihr nun auch leben.** [GNB]

Leben wir aber nicht danach, wird der Umkehrschluss dieser biblischen Wahrheit mehr und mehr eintreffen; denn etwas wird abnehmen, wenn wir ohne Gesetz leben und das ist:

Mt 24,12 Und weil die **Gesetzlosigkeit** überhandnimmt, wird die **Liebe** in vielen **erkalten.** [SLT]

Damit aber unsere **Liebe** nicht durch die **überhandnehmende Gesetzlosigkeit erkaltet**, bietet unser himmlischer Vater durch seinen Sohn seine **Hilfe** an, indem er uns etwas schenkt, das uns zu Folgendem befähigen soll. Wir hatten einen vergleichbaren Vers bereits zuvor:

Hes 11,19-20 Und ich werde ihnen ein Herz schenken, in dem Einigkeit herrscht, und werde ihnen einen neuen Geist geben. Ich nehme das Herz aus Stein aus ihrem Körper und gebe ihnen stattdessen ein Herz aus Fleisch, damit sie sich an mein Gesetz halten und meine Gebote beachten und befolgen. Dann werden sie wirklich mein Volk sein, und ich werde ihr Gott sein. [NLB]

Amen.

Themenverwandte Artikel:

- [Der leicht missverständliche Paulus](#)
- [Apg 15,19-20 – Keine Last für Neue im Glauben, nur noch vier Gebote?](#)
- [Mt 11,30 – Das sanfte Joch Jesu](#)
- [2Kor 3,6 – Der \(gesetzliche\) Buchstabe, der tötet](#)
- [Gal 3,18-25 – Gesetz bis Verheißung & unter Gesetz](#)
- [Röm 6,14-15 – Was bedeutet “unter Gesetz” bzw. “unter Gnade”?](#)
- [Röm 7,4-6 – Frei vom Gesetz?](#)
- [1Kor 9,21 – Paulus ohne Gesetz?](#)
- [1Kor 15,56 – Kraft der Sünde ist das Gesetz](#)
- [Gal 3,13 – Fluch des Gesetzes](#)
- [Hebr 7,12-19 & 8,13 – Gesetz verändert, veraltet und verschwunden?](#)
- [Zurück zur Übersicht...](#)